

St. Martin in der katholischen Kirche



Unter einer riesengroßen Beteiligung setzte sich der St.-Martins-Umzug der katholischen Pfarrgemeinde nach der Eröffnungsfeier in der Kirche mit Bildern aus dem Leben des heiligen St. Martin in Richtung Messplatz in Bewegung. Vorneweg "St. Martin" hoch zu Ross als römischer Soldat mit Schwert und Helm sowie dem legendären roten Mantel. Lieder wie "Ich geh mit meiner Laterne" oder "Laterne, Laterne . . ." erklangen in Begleitung der Blaskapelle Mutterstadt. In den dunklen Straßen von Mutterstadt leuchteten die vielen bunten, zum Teil selbst gebastelten Laternen und Fackeln der Kinder und in froher festlicher Stimmung erreichte man den Messplatz. Hier wurde das Martinsfeuer entzündet und im Spiel gezeigt, wie der Soldat Martin die Not des frierenden Bettlers erkennt und seinen Mantel mit ihm teilt. Zum Abschluss wurden nach dem Martinsspiel Glühwein, Brezeln und Tee angeboten. Der Erlös und die Spenden werden wieder wie alljährlich an die aus Mutterstadt stammende Missionsschwester Catherine nach Südafrika überwiesen.

(Amtsblatt vom 15. November 2007)

(Text und Bild: Gerd Deffner)